



2012/32 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2012/32/zurueckgeritten>

Zurückgeritten

Von **Elke Wittich und Boris Mayer**

<none>

Gold! Gold! Endlich Gold! Und ARD-Kommentator Carsten Sostmeier freut sich über den Medaillengewinn der deutschen Springreiter-Equipe mit den Worten: »Seit 2008 wird zurückgeritten.« Genau sagte er: »Wie vor vier Jahren mit Hinrich Romeike, wie vor acht Jahren mit Bettina Hoy, als wir Mannschaft und Einzel gewannen. Aber dann kamen ja die Franzosen, die Briten, die Amerikaner, und am grünen Tisch haben sie uns die Goldmedaille mit einer fragwürdigen Entscheidung weggerissen, und das haben sich die Deutschen gemerkt, denn seit 2008 wird zurückgeritten. Wir holen uns Gold zurück, gnadenlos. 2008, 2012, Kapitel 1 am heutigen Tag ist erfüllt.«

Das warf Fragen auf. Die von der Jungle World umgehend an die fürs olympische Reiten zuständige NDR-Pressestelle gestellt wurden, um zu klären, warum vom Kommentator die beim Überfall auf Polen geäußerte Nazi-Propaganda paraphrasiert wurde. Der Kriegsbeginn »wurde von Adolf Hitler in einer Rundfunkrede mit den Worten ›Seit 5 Uhr 45 wird jetzt zurückgeschossen‹ bekannt gegeben. War dem Kommentator dies bekannt?« Und: »Falls ja, warum genau äußerte er seine Freude über die deutsche Goldmedaille mit diesen Worten?« Außerdem: »Falls nein, warum benutzte er dann ausgerechnet eine an Hitlers Rede angelehnte Phrase?« Außerdem wollten wir wissen: »Wenn es sich nicht um eine Anlehnung an die Hitler-Rede handelt: In der Reitersprache ist das Wort ›zurückgeritten‹ unbekannt, woher stammt es?« Nun, die Antwort bestand aus einem Formschreiben, das mit diesen Worten beginnt: »ARD-Kommentator Carsten Sostmeier hat sich für seine Äußerungen beim Auftritt der deutschen Vielseitigkeitsreiter während der Olympischen Spiele in London entschuldigt: ›Es tut mir sehr leid, wenn ich mit meinen Äußerungen für Irritationen gesorgt habe. Ich entschuldige mich dafür.«